Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise sonnig und meist trocken

Offenbach, 14.06.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag setzt sich trotz einiger Wolken zeitweise die Sonne durch und es bleibt meist trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Lediglich im Norden kann es tagsüber auch noch mal den einen oder anderen Schauer geben. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 17 und 22 Grad, an den Küsten und im höheren Bergland nur um 15 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen, an der Küste anfangs noch frisch aus West. An Ost- und Nordsee sind zunächst noch stürmische Böen möglich. Im späteren Tagesverlauf flaut auch dort der Wind allmählich ab. In der Nacht zum Sonnabend wird es gebietsweise klar, nur am Alpenrand kann es noch etwas regnen. Örtlich bildet sich Nebel. Dabei kühlt es sich ab auf 13 bis 7 Grad. Der Sonnabend startet nach örtlichem Frühnebel meist heiter, teils wolkig, bevor sich mit Schwerpunkt in der zweiten Tageshälfte nördlich der Mittelgebirge sowie am Alpenrand Schauer und Gewitter bilden können. Die Temperatur steigt auf 18 bis 23 Grad im Küstenbereich sowie im höheren Bergland und 21 bis 26 Grad Binnenland. Der Wind weht schwach bis mäßig, nach Norden und Nordwesten hin bisweilen frisch mit teils stürmischen Böen, vorherrschend aus Südwest bis West. In der Nacht zum Sonntag klingen Schauer und anfängliche Gewitter meist ab, Ganz im Norden kann es leicht regnen. Sonst klart es gebietsweise auf, örtlich bildet sich Nebel und es werden Tiefstwerte zwischen 15 und 10, bei klarem Himmel bis 8 Grad erwartet. Am Sonntag bleibt es in Norddeutschland überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schleswig-Holstein sowie im Küstenumfeld fällt gelegentlich etwas Regen. In den übrigen Landesteilen wird es heiter und trocken. Zeitweise bilden sich aber Quellwolken, aus denen sich besonders an den Alpen sowie über den süddeutschen Mittelgebirgen einzelne Schauer oder teils kräftige Gewitter entwickeln können. Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 17 und 22 Grad, sonst zwischen 22 und 27 Grad, im Süden auch etwas darüber. Der Wind weht im Norden mäßig, an der Küste mitunter auch frisch aus Südwest. Sonst bleibt es überwiegend schwacher Südwestwind. In der Nacht zum Montag klingen die letzten Schauer und die Gewitter im Süden rasch ab und der Himmel klart vielerorts auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 16 Grad am Oberrhein und 8 Grad an der dänischen Grenze.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15843/wetter-zeitweise-sonnig-und-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com